# Digitalkameras im Praxiseinsatz

Obwohl erst seit relativ kurzer Zeit auf dem Markt, sind sie für viele schon nicht mehr wegzudenken: die Digitalkameras. Für welche konkreten Einsatzbereiche können sie im Garten- und Landschaftsbau verwendet werden? g'plus fragte einige Gartenbaubetriebe.

#### Anita C. Kägi Vontobel

Dabei stellte sich heraus, dass die digitale Fotografie für verschiedenste Anwendungen im Garten- und Landschaftsbau bereits Einzug gehalten hat. Die Bilder werden einerseits betriebsintern verwendet und andererseits zur besseren Visualisierung für die Kundschaft eingesetzt. Alle befragten Betriebe setzen ihre digitalen Bilder für mehrere Anwendungsbrereiche ein.

### Arbeitsvorbereitung

Für Jürg Widmer, Zollikon, beispielsweise, sind die digitalen Bilder ein hilfreiches Instrument zur Arbeitsvorbereitung. Geschossen während der ersten Besprechung mit der Kundschaft helfen sie ihm, nachher bei der Offertstellung sich an die einzelnen Situationen besser zu erinnern. Umänderungen werden direkt auf einem

#### «Beweisführung»

Bei der Egli Gartenbau AG in Stäfa werden die einzelnen Baustellen mittels digitaler Bilder dokumentiert. «Diese Bausstellendokumentationen fertigen wir vor allem zu Eigenzwecken an», erklärt Bauführer Reto Corrodi. Schon mehrmals nützlich waren diese Bilder bei nachher «unsichtbaren Arbeiten», beispielsweise von Anschlüssen, die wieder zugedeckt wurden, Bewässerungsleitungen, Drainagen usw. In einzelnen Fällen dienten die Baustellenbilder auch der Beweisführung, wie Martin Rinderknecht, Bauführer und EDV-Verantwortlicher bei der Trüb AG in Horgen, ausführt: «In einem Fall bekamen wir z.B. vom Architekten die Nachricht, wir könnten jetzt mit unseren Arbeiten beginnen. Als wir auf der Baustelle eintrafen, war noch gar nichts bereit. Isoliermatten, Bauschutt usw. lenfortschritte informiert und Probleme diskutiert werden. Anhand einzelner Bilder können sich zudem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Administration, z.B. bei der Rechnungsstellung, besser mit den Objekten, den Kunden und den Arbeitskollegen identifizieren.

#### Einkauf

Auch beim Einkauf, vor allem in ausländischen Betrieben, sagen Bilder oft mehr als viele Worte. So stand Jürg Widmer beispielsweise vor der Aufgabe, für einen Kunden eine Vogelskulptur zu beschaffen, die zur bereits vorhandenen Figur passen sollte. Ein digitales Bild, per E-Mail an den italienischen Produzenten geschickt, führte rasch zum Ziel.



Trüb AG per E-Mail Fotos exklusiver Gehölze zur Bemusterung durch die Kundschaft. (Bild M. Rinderknecht)

Eine Baumschule in Italien schickt der

Mit Skizzen auf einfachen Schwarz-Weiss-Prints der aktuellen Gartensituation hilft Ueli Leuthold seinen Kunden, sich die Neuerungen besser vorstellen zu können. (Bild U. Leuthold)

«Romane» lesen zu müssen) und sich auf

der Baustelle rasch orientieren können.



Reto Corrodi verwendet die Baustellenbilder auch im Rahmen interner Vorarbeiter-Tagungen, bei denen über Baustel-



Vor allem von Arbeiten, die nachher nicht mehr sichtbar sind, lohnen sich digitale Fotos zur Dokumentation. (Bild M. Rinderknecht)

# g'p US Garten-/Landschaftsbau







Bilder über Baufortschritte werden in der Egli Gartenbau AG nicht nur zur Dokumentation, sondern auch als Diskussionsgrundlage bei internen Vorarbeiter-Besprechungen eingesetzt.

(Bilder R. Corrodi)

Gerade bei wertvollen Hochstammbäumen oder anderen hochpreisigen Gehölzen will die Kundschaft die Pflanzen zuerst sehen, bevor sie sich zum Kauf entschliesst. Gute Erfahrungen macht die Firma Trüb, wenn sie in solchen Situationen der Kundschaft ein Bild präsentieren kann, das digital direkt in der Baumschule in Deutschland oder Italien gemacht und per E-Mail übermittelt wurde. Voraussetzung ist natürlich, dass die Baumschule dann auch das fotografierte Exemplar liefert.

## Skizzen für die Kundschaft

Für Ueli Leuthold, Leuthold Gärten AG, Oberrieden, sind digitale Bilder ein wichtiges Hilfsmittel bei Verkaufsgesprächen. «Viele Leute können sich anhand eines zweidimensionalen Plans nicht vorstellen, wie ein Garten oder eine Gartenumänderung aussehen wird.» In solchen Situationen skizziert Leuthold die geplanten neuen Elemente auf einen Print der aktuellen Gartensituation. Dieser relativ kleine Aufwand – die Bilder werden unbearbeitet auf einem Schwarz-Weiss-Laserdrucker ausgedruckt – hilft der Kundschaft enorm und verkürzt entsprechend den Entscheidungsfindungprozess.

Zur Anwedung kommen digitale Bilder bei den «Gartenliebhabern» aus Oberrieden auch, wenn sie für den Kunden ein Wartungsdokument erstellen. Es sei für sie bedeutend einfacher, dem Kunden anhand eines Bildes zu erklären, wo sich beispielsweise der Entleerungshahn für das Bassin befindet. Und für den Kunden ist es einfacher, sich auf einem Bild anstatt in einer komplizierten Beschreibung zurechtzufinden.

#### Referenzbilder

Anhand von Bildern anderer Gärten lassen sich der Kundschaft auch gewisse Details – z.B. wie eine Chaussierung aussieht – besser erklären, wie Martin Rinderknecht weiss, und damit die Entscheidungsfindung vereinfachen. Allerdings, so Reto Corrodi, müsse der Kunde schon eine gewisse Vorstellung haben, was er will. «Hat der Kunde noch gar keine Vorstellung davon, wie sein Garten etwa aussehen soll, verwirren ihn viele Bilder nur, und er kann sich gar nicht mehr entscheiden», hat er die Erfahrung gemacht.

Bilder schöner Gärten und Gartensituationen – Referenzbilder – werden natürlich auch für den eigenen Internetauftritt, für Firmenprospekte, für Ausstellungen usw. eingesetzt. Dazu ist allerdings ein etwas grösserer Aufwand notwendig, so die Betriebe einhellig, und einige Punkte sollten schon beachtet werden:

- Gärten können nur selten direkt nach ihrer Fertigstellung als Referenz dienen. Sie entwicklen ihre wirkliche Ausstrahlung erst einige Zeit danach.
- Bilder, die als Referenz dienen oder sogar gedruckt werden sollen, benötigen eine höhere Auflösung und Bildqualität, als für Baustellendokumentationen, Handskizzen oder den E-Mail-Versand.
- Ohne Bildbearbeitung geht es für Referenzbilder kaum. Farbkorrekturen, Ausschnittwahl usw. sowie z.B. die Anpassung an Internet-Formate sind notwendig.

#### «Schnell, unkompliziert, günstig»

So umschreibt Ueli Leuthold die entscheidenden Vorteile der Digitalfotografie gegenüber den herkömmlichen Methoden: «Bei den normalen Fotos müssen wir entweder recht lange auf die Entwicklung warten – wenn der Film dann endlich voll war – oder mindestens zweimal während der Arbeitszeit zu einem Fotogeschäft fahren. Polaroidbilder aus Sofortbildkameras andererseits waren recht teuer.»

Keiner der vier befragten Betriebe möchte seine Digitalkamera(s) mehr missen. Verschiedene Arbeitsabläufe hätten sich durch die digitalen Bilder entscheidend vereinfacht. Auch die Kundschaft und die Mitarbeiter reagierten durchwegs positiv. Als Schwachpunkte werden vereinzelt genannt: der hohe Stromverbrauch der Digitalkameras (Ersatzbaterien müssen immer zur Hand sein), die Anfälligkeit einzelner Modelle auf Verschmutzung und dass Bilder, die man später noch zu anderen Zwecken hätte verwenden können (z.B. als Referenzbilder), in einer zu schwachen Auflösung fotografiert wurden. Bewusst sein sollte man sich zudem, so Reto Corrodi, dass man sich früher oder später auch mit einem Bildbearbeitungsprogramm und einer sinnvollen Archivierung der Bilder auseinandersetzen muss.





Von anderen verursachte Mängel auf den Baustellen – hier senkt sich das Terrain – werden digital festgehalten, um bei späteren Reklamationen Beweise in der Hand zu haben. (Bilder J. Widmer)